

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
<i>Aus dem Vorwort zur 1. Auflage</i>	VII
<i>Verzeichnis der Praxis-Tools</i>	XV
<i>Literaturverzeichnis</i>	XVII

Einleitung	1
-------------------------	---

1. Vernehmungsphilosophie im Wandel am Beispiel USA, Großbritannien und Deutschland	5
1.1 Einleitung	5
1.2 Vernehmungsphilosophie und Vernehmungsstandards in den USA	6
1.3 Vernehmungsphilosophie und Vernehmungsstandards in Großbritannien	19
1.4 Vernehmungsphilosophie und Vernehmungsstandards in Deutschland	34
2. Fehler in polizeilichen und richterlichen Vernehmungen und Aufgaben der Vernehmung	73
2.1 Häufige Vernehmungsfehler	73
2.2 Aufgaben der kriminalpolizeilichen Vernehmung ...	80
3. Kommunikation	89
3.1 Psychologische Aspekte allgemeiner Kommunikation	89
3.2 Polizeiliche Kommunikation	96
3.3 Phasen polizeilicher Kommunikation in der Praxis ..	100
3.4 Betriebliche Kommunikation	102
3.5 Das Mitarbeitergespräch	107
3.6 Gesprächsführung leichter gemacht	111
4. Allgemeine Leitsätze einer Vernehmung	127
5. Allgemeine Vorbereitung einer Vernehmung	136
5.1 Formeller Ablauf einer Vernehmung	141
5.2 Verhalten der Vernehmenden während der Vernehmung	146

6. Die Beschuldigtenvernehmung	150
6.1 Die Vorladung	151
6.2 Die Vernehmung	153
6.3 Die Belehrung	166
6.4 Beweisanträge Beschuldigter	181
6.5 Psychologische Dynamik der Beschuldigten- vernehmung	183
6.6 Der Weg zum Geständnis	193
6.7 Das Schweigerecht	204
6.8 Verbotene Vernehmungsmethoden	205
6.9 Vernehmung und Täter-Opfer-Ausgleich	216
6.10 Vernehmungspsychologie	235
6.11 Beschuldigtenvernehmung und Verteidigung	239
7. Die Zeugenvernehmung	245
7.1 Allgemeines	245
7.2 Die Anzeigenaufnahme	251
7.3 Vorladung von Zeugen	262
7.4 Ablauf der Zeugenvernehmung	263
7.5 Vernehmung von Opferzeugen	274
7.5.1 Vernehmung von Vergewaltigungsopfern	284
7.5.2 Vernehmung kindlicher Opfer	297
7.5.3 Das Zeugnisverweigerungsrecht	336
7.5.4 Das Auskunftsverweigerungsrecht	339
7.5.5 Zeugenschaftliche Mitwirkungspflichten	341
7.5.6 Zeugenschaftliche Bild- und Tonaufzeichnungen	341
7.5.7 Die Simultanvernehmung	347
8. Hilfen zur Einschätzung der Persönlichkeit zu Vernehmender	349
9. Aussagekraft einer Vernehmung	353
10. Irrtum, Missverständnis, Lüge, Falschaussage	370
11. Exkurs: Wahrheitsfindung durch Körpersprache	391
11.1 Körpersprache auf einen Blick	398
11.2 Körpersignale als Lügenbeweis	426
12. Die Vernehmung von Kindern und Jugendlichen (3.6 PDV 382 u. RiStBV Nr. 19)	437
12.1 Allgemeines	437
12.2 Exkurs: Entwicklungsphasen Minderjähriger	451

12.2.1	Entwicklungsphase: Kind	451
12.2.2	Entwicklungsphase: Schulkind	454
12.2.3	Entwicklungsphase: Jugendliche	455
12.2.4	Vernehmungsfähigkeit und Aussageverhalten Minderjähriger	458
12.2.5	Exkurs: Sozialverhalten Jugendlicher	466
12.2.6	Exkurs: Entwicklungs- und Verhaltensstörungen ...	478
12.2.7	Psychosen und Neurosen als Ursachen von Verhaltensstörungen	490
12.2.8	Das Verhalten von Kindern aus suchtbelasteten Familien	498
12.3	Die Szene der kriminellen Jugendlichen	506
12.3.1	Kriminelle Jugend und Gesellschaft	510
12.3.2	Jugenddelinquenz ist Gruppendelinquenz	520
12.3.3	Jugenddelinquenz und Schulen	535
12.3.4	Jugenddelinquenz und Polizei	537
12.3.5	Vernehmungsprobleme und Versuche persönlicher Lösung im Sachgebiet Jugendkriminalität – Befragungsergebnisse	538
12.4	Vorbereitung und Durchführung der Vernehmung Minderjähriger	547
12.4.1	Die Vorladung Minderjähriger	547
12.4.2	Durchführung der Vernehmung Minderjähriger ...	547
12.4.3	Prüfung der Verstandesreife	560
12.4.4	Beurteilung des Entwicklungsstandes Minderjähriger	564
12.4.5	Die Anhörung von Kindern	565
12.4.6	Vernehmung Jugendlicher	572
12.4.7	Neutralisationstechniken Jugendlicher	580
12.4.8	Besonderheiten der Vernehmungen Minderjähriger	581
12.5	Das Diversionsverfahren	583
12.6	Der Datenschutz im Jugendverfahren	588
13.	Die Vernehmung von Mördern	590
14.	Die Vernehmung von Drogenmissbrauchern und -abhängigen	608
15.	Vernehmung von Bundeswehrangehörigen und ausländischen Soldaten	615

16. Die Vernehmung ausländischer Beschuldigter	616
17. Die Vernehmung von Personen mit Handicap	647
17.1 Die Vernehmung von Schwerhörigen, Tauben und Stummen	647
17.2 Vernehmung leicht geistig Behinderter	648
17.3 Die Vernehmung von schwer geistig Behinderten und Autisten	651
17.4 Gespräche mit bzw. Vernehmung von psychisch gestörten Personen	656
18. Protokollierung der Vernehmung	659
19. Wiedererkennungsverfahren	661
19.1 Allgemeines	661
19.2 Die Gegenüberstellung	661
19.3 Die Lichtbildvorlage	669
19.4 Die Stimm-Identifizierung	670
19.5 Die Identifizierung im Rahmen der Sofortfahndung	670
19.6 Andere Formen des Wiedererkennens	671
20. Eigensicherung während der Vernehmung	673
21. Die polizeiliche Vernehmung in der Hauptverhandlung	674
22. Die Zusicherung der Vertraulichkeit	677
23. Vernehmende als Zeugen vor Gericht	678
24. Inhaltliche Vernehmungsführung am Beispiel ausgesuchter Deliktsbereiche	681
24.1 Betrugsstraftaten (ohne Wirtschaftskriminalität)	681
24.1.1 Aufbau einer Vernehmung	682
24.2 Zuhälterei/Menschenhandel	692
24.3 Fragenkataloge in Brandangelegenheiten	695
24.4 Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz	702
24.4.1 Die wichtigsten Begriffe der Drogensprache	710
24.5 Graffiti delikte	711
24.5.1 Die wichtigsten Begriffe in der Graffitiszene	713
24.6 Aufdeckungsgespräch mit kindlichen Opfern sexuellen Missbrauchs	714
25. Schlusswort	717
<i>Stichwortverzeichnis</i>	719

Verzeichnis der Praxis-Tools

Gesprächsführung	124
Beschuldigtenvernehmung	192
Täuschungen i.S. des § 136a StPO	209
Täter-Opfer-Ausgleich	222
Regeln der Mediation	234
Rechte der Verteidigung	243
Grenzen der Verteidigung	243
Anzeigenaufnahme	260
Zeugenvernehmung	272
Vernehmung von Kindern nach sexuellem Missbrauch	334
Belehrung zur Quellenvernehmung	343
Vorraussetzungen zur Durchführung von Hypnose bei Zeugen	366
Persönlichkeitsermittlung	442
Vernehmungsverlauf bei Kindern	462
Vernehmung von Kindern	462
Kindgerechte Vernehmung	555
Wie kann man mit Kindern darüber reden	557
Prüfung der Verstandesreife	563
Muster eines Eindruckvermerks	571
Anwesenheitsrecht der Eltern	579
Diversion im Jugendverfahren	587
Vernehmung von Ausländern – Allgemeines	637
Zur Beachtung bei Muslimen	642
Zur Beachtung bei Asiaten	643
Zur Beachtung bei Arabern	646
Gegenüberstellung	671
Vernehmende vor Gericht – Verhaltensregeln	678
Beschleunigtes Verfahren von Vergehen nach BtmG	709